

Eine coleopterologische Reise nach Mittel-Dalmatien im Juli 1924.

Von Direktor Prof. Jan Roubal.

Vom 8. VII. 1924 an unternahm ich mit Kollegen K. Šorner eine 14-tägige Excursion nach Mittel-Dalmatien und betätigte mich entomologisch an den von einigen Entomologen schon mehrere Male besuchten Lokalitäten von Split bis Makarska und dem Biokovo mit einem Abstecher nach Gruž. Außer andern war es besonders der unermüdlische Split-Sammler Dr. Karaman, der die weitere Umgebung Split gut exploriert hatte, außerordentlich produktiv wurde das Gebiet von Dr. J. Müller exploriert und literarisch bearbeitet, vereinzelt sind die meisten Lokalitäten in kleineren und größeren descriptiven Abhandlungen, Kompendien, Monographien, Neubeschreibungen etc. mehr oder weniger eingehend behandelt worden. 1911 bis 1914 und 1925 sammelte hier Adolf Hoffmann, Wien.

Ein Überblick über die faunistischen Arbeiten das Festland Dalmatien betreffend:

Apfelbeck V.: Die Käferfauna der Balkanhalbinsel mit Berücksichtigung Klein-Asiens und der Insel Kreta. I. Berlin. 1904, 8^o, 1—422.

Brancsik K.: Reise an der Küste Dalmatiens im Jahre 1885. — Évkönyv Trencsén megy. természett. egyll. megb. VIII, 1885, 45—92. Erwähnt Makarska, Makar, Biokovo; enthält aber äußerst wenig über Coleoptera.

Frauenfeld G. v.: Reise an den Küsten Dalmatiens. — Verh. d. Wien. z. bot. Ges. IV. 1854, 609—616.

Germar E. F.: Reise durch Österreich, Tyrol nach Dalmatien und das Gebiet von Ragusa. I u. II. Leipzig, 8^o, 1814—1817, 12 u. 323 p., 9 Tab., 2 Chart. — Germ. Mag. Ent., III, 1818, 1—414.

Hoffmann Ad.: Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. — Col. Rund. I, 1911, 8^o; 1913, 7—13, 24—28; III, 1914, 77—79, 85—90, 123—126.

— Coleopterologisches aus dem Dalmatiner Karst. — Ent. Anz. VI, 1926, 11—14, 19—21, 26—29, 35—37, 44—46, 51—53, 59—60.

Hopfgarten M.: Bericht über eine entomologische Reise nach Dalmatien, der Hezegowina und Montenegro. — Entom. Nachricht. VII, 1881, 101—107, 123—130, 137—143 (Grotten- und Großkäfer).

Küster H. C.: Käfer Dalmatiens. — Isis, 1842, 751—752, 849.

Miller L.: Bericht über eine im Frühling 1879 nach Dalmatien unternommene coleopterologische Reise. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien, XXX, 1890, 1—8.

Müller J.: Cerambycidae Dalmatiae. — L. c. LVI, 1906, 653—695.

— Coccinellidae Dalmatiae. — L. c. LI, 1901, 511—522.

— Georyssidae, Dryopidae, Heteroceridae et Hydrophilidae Dalmatiae. — L. c. LIX, 1909, 456—485.

— Haliplidae, Hygrobiidae, Dytiscidae et Gyrinidae Dalmatiae. — L. c. L, 1900, 112—121.

— Histeridae Dalmatiae. W. E. Ztg. XVIII, 1999, 149—155,

— Lucanidae et Scarabaeidae Dalmatiae. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, LII, 1902, 438—466. — (Vortreffliche Monographien).

— Zur Zoogeographie und Entwicklungsgeschichte der Fauna der österreichischen Karstländer. (B. Dalmatien). — Verh. d. VIII. internat. Zool.-Kongresses zu Graz. 1912, 712—725.

Paganetti-Hummler G.: Beitrag zur Coleopteren-Fauna Süd-Dalmatiens. — Allgem. Zeitschr. Ent. III, 1898, 133—135; IV, 1899, 22—24, 278—279; V, 1900, 115—117, 133—135; VI, 1901, 147—151.

Penecke K. A. und Müller J.: Coleopterologische Ergebnisse einer Sammelreise nach Dalmatien im Sommer 1905. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien, LVII, 1907, 1—19.

Reitter E.: Coleopterologische Ergebnisse einer Reise nach Croatien, Dalmatien und der Herzegowina. L. c. XXX, 1880, 201 bis 228.

— Neue und seltene Coleopteren in Süd-Dalmatien und Montenegro, gesammelt und beschrieben. D. E. Z. XXV, 1881, 177—228, Tab. VI—VII.

— Neue und seltene Coleopteren, gesammelt in der Herzegowina, in Dalmatien und Bosnien. — W. E. Ztg. XXI, 1902, 1—9, Tab. I.

Roubal J.: Coleopterologisches aus Mittel-Dalmatien. — L. c. XLII, 1925, 48—51.

Sahlberg J.: Coleoptera balcanica quae mensibus Octobri et Decembri 1903 atque Martis et Aprili 1906 in peninsula balcanica collegerunt John Sahlberg et Unio Saalas.

— Öfv. af Fin. Vet.-Soc. Förh. LV, 1912—1913, Nr. 15, 1—108. (Auch D. erwähnt).

Das Resultat meiner Exkursion muß gemäß der schon sehr vorgeschrittenen Jahreszeit gewertet werden, nichtsdestoweniger können die Ergebnisse als ziemlich befriedigend betrachtet werden,

denn das Resultat enthält sechs Coleopteren-Neuheiten (darunter eine neue Gattung), einige zoogeographisch wichtige neue Partien, allerlei biologische Notizen, phenologisch nicht uninteressante Daten etc.

Die Anordnung des Verzeichnisses ist jene in Winklers Catalogus Coleopterorum, Wien, 1924—1926, soweit erschienen. Die Anführung der Gattungen und Arten der bis jetzt nichterschiedenen Familien basiert auf Reitters Catalogus Coleopterorum vom Jahre 1906. — Mit einigen Ausnahmen wurde die ganze Ausbeute bearbeitet, die Determination von mir selbst vorgenommen und nur in drei Fällen das Gutachten, bzw. die Determination befreundeter Kollegen angesprochen und sei ihnen an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Das vorliegende Verzeichnis enthält zuerst A) die beobachteten Arten des Meeresstrandes, der nächsten Gebiete und einiger Lokalitäten am Fuß der benachbarten Bergstöcke; es sind dies: Split (Verkürzung Sp.), Soliň (So), Makarska (Ms), Makar (Mr), Tućepi (Tu), in und unter Weiden, Gruž bei Dubrovnik (Gr.)

Zweiter Teil B) enthält die Ausbeute der Biokovo-planina.

Als weitere Verkürzungen führe ich an: s. h. = sehr häufig, h. = häufig, s. = selten, z. s. = ziemlich selten, s. s. = sehr selten, ä. s. = äußerst selten. Relativität und Berechtigung dieser Bezeichnungen ist selbstredend durch die Jahreszeit der Exkursion motiviert. — Die Arbeit beschränkt sich auf das rein coleopterologische Wissenschaftliche, ohne Beschreibung der Reise, Abenteuer etc.

A. Cicindelidae.

Cicindela lunulata F.

Carabidae.

Carabus caelatus F. s., *dalmatinus* Duft., Mr, in feuchtem Sandloch eingegraben. 1 Ex. — *Dyschirius apicalis* Putz., Ms, an einer Salzwasserlache. — *Bembidion varium* Oliv., So, Bachufer. — *B. dalmatinum* Dej. überall an allen erwähnten Lokalitäten, wo es Süßwasser gibt, ä. h., eine der gemeinsten und typischsten ripicolen Erscheinungen. — *B. praeustum* Dej., So, h., Mr, vereinzelt unter Unmassen des vorigen, auch Zwergexemplare. — *B. brunnicorne* Dej. (Netolitzky det.), Gr. — *B. hypocrita* Dej. s. *illyricum* Net., So., am Bach, h. — *B. siculum* Dej. s. *Eskilos* Schatzm., Mr, 1 Ex. unter *B. dalmatinum*, Gr, an kleinen Tümpeln, s. — *B. tenellum* Er., Sp, an der Meeresküste unter Tang, h. — *B. 8-maculatum* Goeze, Sp, mit vorigem, Gr, h. — *B. maculatum*

Dej., So, am Bach, 1 Ex. *B. (Ocys) Hoffmanni* Net., Mr, 2 Ex. — *Tachys haemorrhoidalis* Dej., Sp. unter Meerestang, h. — *T. scutellaris* Steph. s., *dimidiatus* Motsch., Ms, Salzwassertümpel, h. — Nach Winklers Cat.: Med. occ. — *Perileptus areolatus* Creutz. s., *nigritulus* Woll. (a. *niger* Heyd.), So, mit den erwähnten *Bembidien*. Neu für Ostmediterrane, identisch mit meinem Ex. aus Portugal. In Winkl. Cat., A 2809, nur von Can., Ib. — *Trechus obtusus* Er., So. — *Pogonus riparius* Dej. mit *Dyschirius apicalis*. — *Amara montana* Dej. mit *Carabus caelatus* s. *dalmatinus*. — *Dromius linearis* Oliv., Sp, warme, felsige Abhänge, an Gestrüpp. — *Microlestes luctuosus* Holdh., Sp, h.

Dytiscidae.

Hydroporus discretus Fairm., So, in einigen Ex. mit Gestalt wie die mitteleuropäischen Stücke. — *Graphodytes veterator* Zimmerm., So, im dortigen Bach, 10 Ex., darunter 3 ♂. *Agabus biguttatus* Oliv., So, a. *nigricollis* Zubk., So, *A. bipustulatus* L., So, alle mit dem erwähnten *Hydroporus*, h.

Hydrophilidae.

Ochthebius dentifer Rey, So, bis jetzt von P. Ga. m. I. Si., daher neu für das Gebiet. — *Hydraena sicula* Kiesw., Mr, h. — *Cercyon haemorrhoidalis* F., Mr, h. — *C. litoralis* Gyll., Sp, unter Tang an der Küste, s. h., in Farbe und Größe recht variabel. — *Laccobius scutellaris* Motsch., So, h., Ms, in dem erwähnten Tümpel. — *Helochaeres lividus* Forst., So, mit den zitierten anderen Wassercoleopteren, wie immer selten, nur 2 Ex.

(Fortsetzung folgt.)

Bemerkungen zu dem „Report of the British National Committee on Entomological Nomenclature“.

Von Dr. Franz Poche, Wien.

„... no rules or laws can be made binding by mere agreement. They must in the very nature of things represent the best possible adjustment, else later generations will cast them aside.“
Jordan, 1907.

Bethune-Baker, Collin, Gahan, Jordan, Marshall, Neave, Prout, Waterston, Tams (1925) haben in ihrer kollektiven Eigenschaft als das Britische Nationale Komitee für Entomologische Nomenklatur einen Bericht veröffentlicht. Wie sie auf p. I R